



Gemeinderatsfraktion der Universitätsstadt Tübingen

Ulrich Bechtle, Hans-Martin Dittus, Sandra Ebinger, Prof. Dr. Ulrike Ernemann,
Ingrid Fischer, Rudi Hurlebaus, Gerhard Kehrer, Dr. Gretel Schwägerle

Universitätsstadt Tübingen
Stadtverwaltung
72070 Tübingen

Tübingen, den 17.03.2016

Betreff: Buslinie 8 am Galgenberg, Buslinie 10 am Österberg

Antrag zur Information im Verkehrsbeirat der swt:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob die Buslinie 8 den Galgenberg in höherer Frequenz und in den Abend hinein befahren kann. Gleiches gilt für die Buslinie 10 am Österberg.

Begründung:

In Zeiten des Feinstaubalarms wollen mehr Bürger ihren Teil zu einem geringeren Feinstaub- und CO₂-Ausstoß beitragen. Dies geht jedoch nur, wenn ein funktionierendes ÖPNV-System zur Verfügung steht. In Tübingen ist das grundsätzlich in Form eines flächendeckenden Busfahrplans gegeben.

Allerdings werden einzelne Gebiete nur unzureichend abgedeckt. Zwar werden diese auch unregelmäßig angefahren, jedoch können Bewohner dort nur mit einer exakten Zeitplanung auf den Bus umsteigen, was z.B. einen spontanen abendlichen Besuch in der Innenstadt verhindert. Die Rückfahrt wird darüber hinaus dadurch erschwert, dass die Taktung in den Abendstunden sehr zurückgeht.

Hinzukommt, dass es sich bei diesen Gebieten um Hanglagen handelt, die vor allem für ältere Mitbürger den Fußweg erschweren. An Einkäufe Tragen ist dabei gar nicht zu denken.

Zum einen handelt es sich dabei um den Galgenberg Ost und zum anderen um den Österberg. Daher wird die Verwaltung gebeten, zu prüfen, ob eine regelmäßige Verlängerung der Linie 8 über die Haltestelle „Sudetenstraße“ hinaus möglich ist und mit welchen zusätzlichen Kosten eine Verlängerung verbunden wäre. Das gleiche gilt für eine regelmäßigeren Taktung der Linie 10, die den Österberg bedient.

Für die CDU-Fraktion:

Rudi Hurlebaus